

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 3: Inkognito

Manuskript

Was für eine Überraschung! Auf dem Weg zu ihrem Geschäftstermin trifft Jojo ihren Ex-Freund Mark. Sie freut sich sehr. Lotta hingegen kann sich nicht wirklich freuen. Wie soll sie Reza von ihrer Schwangerschaft erzählen?

SZENE 1

LOTTA:

Oh Mann, das kann doch nicht sein!

REZA:

Hallo! Jemand zu Hause?

SZENE 2

MARK:

Happy birthday!

JOJO:

Mark!? Was für eine Überraschung! Was machst du denn hier? Was ist mit dir passiert?

MARK:

Psst! Bin **inkognito** unterwegs. Ich wollte gestern anrufen, aber ...

JOJO:

... du hast es vergessen. Du bist also immer noch **der alte Mark**.

MARK:

Und du siehst immer noch super aus! Was machst du hier?

JOJO:

Ich habe gleich einen **Geschäftstermin** in der Clara-Schumann-Straße. Weißt du, wie man dahin kommt?

MARK:

Ja klar! Hast du vorher noch Lust auf ein **Käffchen**?

JOJO:

Klar, warum nicht!

MARK:

Okay, super! Ich freu mich!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 3: Inkognito

SZENE 3

NORA:

Wie soll **ick** mir denn **dit allet** merken?

VINCENT:

Hier, lecker **Gulasch**! Gutes Essen **ist das A und O**! Wenn du erst mal was Gutes gegessen hast, sieht die Welt wieder ganz anders aus.

NORA:

Schätzeken, wenn ick dit jetzt esse, muss ick **zwee** Stunden schlafen.

Wenn du besseres Essen anbieten würdest, dann wäre der **Laden** voll und du glücklich.

ICK habe dir schon ein paar Mal gesagt: Es reicht nicht, das Lokal zu wechseln – du musst **och an** der Speisekarte **arbeiten**!

VINCENT:

Zu meinem Glück brauch ich 'n **Kölsch**, 'nen **Sauerbraten** und 'nen Sieg vom **FC**.
Und ein **Bützchen** von dir.

NORA:

Bringst du mir bitte **wat Leichtet, Frischet**?

VINCENT:

Frisch **gezapft**, frischer geht's nicht. Und wenn du mein Gulasch nicht magst, gehst du dir selber was holen. Sind noch ein paar **Frikadellen** von gestern da.

SZENE 4

JOJO:

Also, ich hab ungefähr eine Stunde Zeit. Also, wenn es irgendwas **um die Ecke** gibt – oder in Richtung Clara-Schumann-Straße ...

MARK:

Kein Problem! Da oben in der Buchhandlung gibt's auch ein Café mit dem besten **Latte Macchiato** von ganz Bonn!

JOJO:

Sehr gut! Hey, ich kann's kaum glauben! Wann haben wir uns das letzte Mal gesehen?

MARK:

Puh, ist eine Ewigkeit her!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 3: Inkognito

JOJO:

Reza hat zwar erzählt, dass du einen **festen Job** hast, aber das hab ich mir nicht so vorgestellt!

MARK:

Worum geht's denn bei deinem Termin?

JOJO:

Also, das **Bundeswirtschaftsministerium** hat die **Medienagentur** Brückmann für eine **Kampagne beauftragt**, in der es um Jugend und Ausbildung geht. Die **PR** macht Brückmann selbst, aber sie brauchen einen Partner, der die Kampagne **mitorganisiert** – und das könnten wir sein!

MARK:

Ich dachte, ihr macht nur **Events** bei Alex Events?

JOJO:

Na hör mal, auch wir entwickeln uns weiter – nicht nur du. Du musst mir gleich **die Daumen drücken**, noch haben wir keine **verbindliche Zusage**.

MARK:

Ach, du schaffst das schon!

SZENE 5

LOTTA:

Oh Mann!

REZA:

Lotta? Dena? Hallo? Ist da jemand?

LOTTA:

Reza, ich bin's. Ich komm gleich.

So, jetzt ist frei.

REZA:

Schön.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 3: Inkognito

Glossar

Schwangerschaft, -en (f.) – die Tatsache, dass man ein Kind erwartet

oh Mann! – hier: Ausruf des Erschreckens

psst! – Interjektion, hier: leise bitte!

inkognito – so, dass man nicht erkannt werden will

der alte Mark – hier: der Mark von früher

Geschäftstermin, -e (m.) – ein beruflicher Termin

Käffchen, - (n.) – umgangssprachlich für: die Tasse Kaffee

ick (Berlinerisch) – ich

dit (Berlinerisch) – das

allet (Berlinerisch) – alles

Gulasch (n./m., nur Singular) – ein Gericht mit Fleischstücken in einer würzigen Soße

etwas ist das A und O – etwas ist das Wichtigste

Schätzekn, -s (Berlinerisch) – Schätzchen, hier: ein Kosenamen für den Partner/die Partnerin, manchmal auch für gute Freunde

zwee (Berlinerisch) – zwei

Laden, Läden (m.) – hier: das Café; die Kneipe

och (Berlinerisch) – auch

an etwas arbeiten – hier: etwas verbessern; etwas verändern

Kölsch (n., nur Singular) – die Biersorte, die in Köln hergestellt wird

Sauerbraten, - (m.) – ein typisch deutsches Fleischgericht

FC (m., nur Singular) – Abkürzung für: der Fußballclub; hier ist der 1. FC Köln gemeint

Bütchen, - (n., Kölner Dialekt) – der Kuss

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 3: Inkognito

wat Leichtet, Frischet (Berlinerisch) – etwas Leichtes, Frisches; gemeint ist hier: keine Fleischgericht, sondern Obst oder Gemüse

zapfen – Bier aus einem Fass in ein Glas füllen

Frikadelle, -n (f.) – ein runder, gebratener Kloß aus Hackfleisch

um die Ecke – hier umgangssprachlich für: ganz in der Nähe

Latte Macchiato, -s (m., aus dem Italienischen) – ein nach italienischer Art zubereiteter Kaffee mit viel Milch

puh! – Interjektion; hier: ich weiß es nicht mehr; ich habe keine Ahnung

eine Ewigkeit her sein – sehr lange her sein

einen festen Job haben – bei einer Firma fest angestellt sein

Bundswirtschaftsministerium (n., nur Singular) – die oberste Behörde in Deutschland, die sich mit der Wirtschaft des Landes beschäftigt

Medienagentur, -en (f.) – eine Firma, die Dienstleistungen im Bereich Medien und Kommunikation anbietet

Kampagne, -n (f.) – eine Werbemaßnahme

jemanden beauftragen – jemanden eine bestimmte Arbeit machen lassen

PR (f., nur Singular) – Abkürzung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; der Kontakt einer Institution zu den Medien und zur Öffentlichkeit

etwas mit|organisieren – etwas mit jemandem gemeinsam organisieren

Event, -s (n., aus dem Englischen) – die Veranstaltung

na hör mal! – was denkst du denn?

jemandem die Daumen drücken – jemandem Glück wünschen

verbindlich – sicher

Zusage, -n (f.) – die Nachricht, dass etwas klappt